

Dauerhafte Wohnungen

- ▶ An- und Untervermietung unbefristeter Objekte
- ▶ Beratung & Begleitung Jugendlicher bei erster eigener Wohnerfahrung
- ▶ Kauf & Renovierung von Liegenschaften
- ▶ Mitentwicklung Neubauten

Zwischennutzung

- ▶ Befristete An- und Untervermietung bis Renovation/ Erneuerung
- ▶ Kürzere Planungsperspektive junger Menschen > Auszugssicherheit
- ▶ Jugendliche erhalten Wohnräume, die sonst leer stehen würden
- ▶ Professionelle Bewirtschaftung und Begleitung der Wohngemeinschaften

Vorteile für Hauseigentümer

- Der vielfältige Nutzen
- Ihr Juwo-Team
- Gesellschaft & Gemeinnützigkeit
- Anzahl Juwo-Mieter

Der vielfältige Nutzen

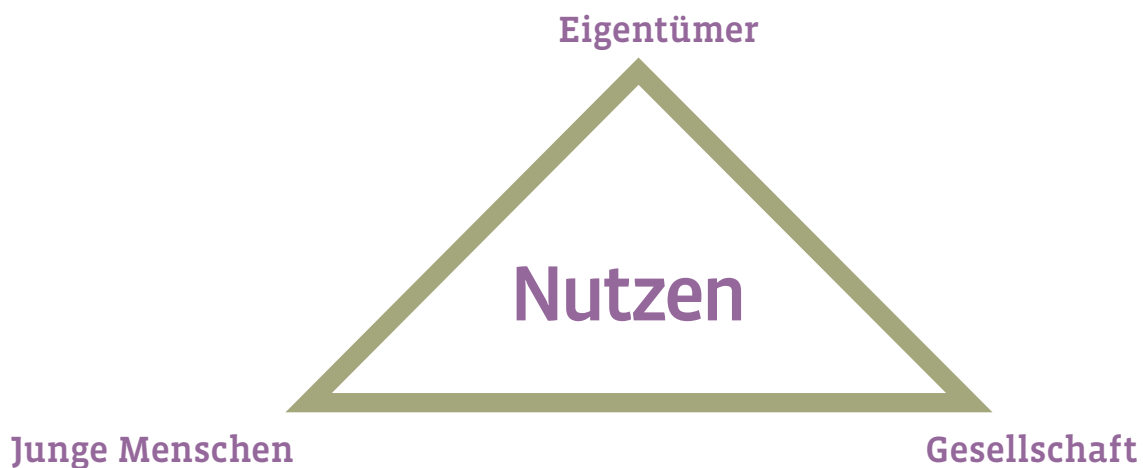
Von einer gelungenen Integration von «jungem Wohnen» profitieren Siedlung und die Nachbarschaft, weil das Zusammenleben funktioniert. Die Eigentümer sind dankbar für die Kalkulierbarkeit der Einnahmen und die administrative Entlastung. Vor allem sind Mieterinnen und Mieter froh um bezahlbare Preise. Für eine Vermietung ans Juwo kommen einzelne Wohnungen, aber auch Liegenschaften oder Siedlungen in Frage. Mietverhältnisse sind unbefristet oder, wie bei einer Zwischennutzung üblich, befristet möglich. Lärm- oder verkehrsbelastete Wohnungen sind genauso gut vermietbar wie ungewöhnliche oder auch stark sanierungsbedürftige Liegenschaften.

Sinn & Geld

- ▶ Engagement für junge Menschen: Linderung ihrer prekären Wohnsituation
- ▶ Kalkulierbare & pünktliche Mietzinseinnahmen
- ▶ Inkasso durch das Juwo
- ▶ Kein Besetzungsrisiko, sondern Auszugssicherheit
- ▶ Liegenschaft wird belebt, gesunde Durchmischung

Schlank & Rank

- ▶ Grosse Datenbank an interessierten WG's und Einzelpersonen
- ▶ Entlastung der Administration: Verträge, Protokolle, Infos usw.
- ▶ Entlastung bei der Bewirtschaftung: Alltäglicher Umgang mit WG's durch das Juwo
- ▶ Mieterberatung für eine konfliktfreie Selbstorganisation
- ▶ Standardisierte Abläufe bei Lärmklagen und Konflikten



Ihr Juwo-Team

Um den Nutzen unserer Partner zu garantieren, setzt das Juwo auf ein durchmisches und aus unterschiedlichen Disziplinen zusammengesetztes Team. Unsere jüngsten Mitarbeiterinnen gewährleisten den Bezug zur gleichaltrigen Wohnklientel, die Erfahrenen wiederum bringen Klarheit und Ruhe in hektischen Situationen. Die gegenseitige Unterstützung und geregelte Prozesse ermöglichen die effiziente Abwicklung von jährlich 700 Wohnungsübergaben, Mietverträgen und Erstberatungen. Gerade dank den Erstberatungen, bei denen die häufiger erstmaligen Mieter über Rechte und Pflichten und das gute Zusammenwohnen aufgeklärt werden, kann der Selbstorganisationsgrad der WG's hoch und unser Bewirtschaftungsaufwand tief gehalten werden.

Um den Partnern den bestmöglichen Service zu bieten, orientiert sich die Entwicklung der Juwo-Mitarbeitenden an den drei Hauptkompetenzen «Wohnräume finden», «schlank & rank bewirtschaften» und «Mieter beraten & integrieren». So vielfältig wie die Menschen sind auch ihre Werdegänge. So verfügen wir - nebst der Immobilien- und Non-Profit-Branche - auch über Berufserfahrung in der Hotellerie, Industrie, sozialen Arbeit und im Finanzwesen. Infolge des Wachstums der letzten Jahre wurden 2014 zwei Bewirtschaftungsteams gebildet und die Mitarbeitenden mit mehr Verantwortung und Kompetenzen ausgestattet. Für das Jahr 2015 ist eine Verbreiterung der Führungsstruktur vorgesehen.

700
Wohnungs-
übergaben
jährlich



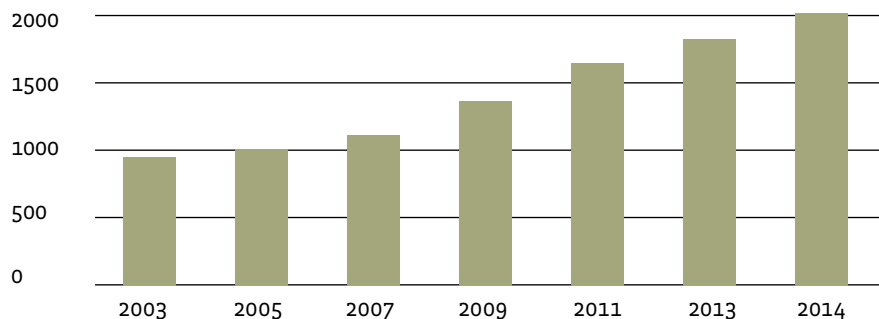
V. l. n. r.: Ramona Ernst, Nathalie Riedener, Kurt Guggenheim, Natalie Varallo, Tania Luchena, Patrik Suter, Marie-Louise van Swelm, Francy Kamm, Martin Hauri, Katja Fuchs; Unterwegs: Andrea Matter, Cécile Reiser.

Gesellschaft & Gemeinnützigkeit

Das Juwo stellt seit 30 Jahren möglichst vielen jungen Menschen bezahlbaren Wohnraum während einer Ausbildungs- oder Orientierungsphase zur Verfügung. Dies erreicht die gemeinnützige Organisation dank schlanken Prozessen und leistungsfreudigen, verantwortungsbewussten Mitarbeitenden, die im Team arbeiten und sich mit den ideellen Juwo-Werten identifizieren. Das Juwo stützt sich auf eine unbürokratische, vertrauensbasierende Geschäftstätigkeit ab. Die Wohngemeinschaften organisieren sich weitgehend selbst.

Anzahl Juwo-Mieter

Die Zahl der MieterInnen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt, von 971 MieterInnen per Ende 2003 auf 1936 MieterInnen per Ende 2014. Gleichzeitig sind die durchschnittlichen Mietkosten pro Person von CHF 472 in 2003 auf CHF 397 gesunken. Möglich wurde dies dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Vermietungspartnern und einer ständigen Optimierung und Effizienzsteigerung im operativen Geschäft.



971
MieterInnen
Ende 2003
1936
MieterInnen
Ende 2014